

## Zukunftsworkshop

**Datum:** Sa. 14. Sept. 2019, 12:00 - So. 15. Sept. 2019, 12:30

**Ort:** Mühlenpfordtstraße 23, 38106 Braunschweig Deutschland

**Protokollführer:** Jonas Schwartz

**Teilnehmer:** Katrin Engel, Maike Sondermann, Anke Beranek, Monika Wiethoff, Nina Rosenheimer, Dirk Engel-Korus, Paul Engel, Patricia Steinjan, Peterson Querubin, Uwe Hackethal, Judith Dortmann, Flora Heyl

Nr.	Schlagwort	Titel	Beschreibung	Verantwortlich	Fällig
1		Begrüßung	Katrin begrüßt die Teilnehmer.		
1.1		Bedeutung des ZWS	<p>Der Zukunftsworkshop ist ein maßgebliches Gremium für die Gestaltung der gemeinsamen Arbeit. Wenngleich er kein Entscheidungsgremium ist, so fließen doch alle Ergebnisse bestimmend in die TK Arbeit ein. Insbesondere im Lichte dieser Bedeutung ist die Teilnahmebereitschaft noch ausbaufähig.</p> <p>Im Leistungssport sind die ATZ-Leiterinnen die Kommunikationsträger in die betreuten Vereine hinein. Die Arbeit erfolgt gemeinsam mit dem TK, allen Vereinen und allen Beteiligten.</p>	Katrin Engel	
1.2		Arbeitsweise	<p>Katrin geht auf die Arbeitsweise ein und fokussiert nochmal ein paar Kernpunkte, die in der gemeinsamen Arbeit Beachtung finden sollten. Das WIR-Gefühl soll weiter gestärkt werden, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit in gleicher Zielrichtung zu ermöglichen.</p> <p><a href="#">Foto.jpg</a></p>	Katrin Engel	
1.3		Begriffe	<p>In der Außendarstellung ist die Verwendung einheitlicher Begrifflichkeiten unerlässlich.</p> <p>Dies betrifft insbesondere die folgenden Begriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aerobicturnen</li> <li>- Aerobicturn-Zentrum (ATZ)</li> <li>- ATZ Leiter*innen</li> <li>- Sportmotorischer Leistungstest (SMLT)</li> </ul>	Katrin Engel	
1.4		Kommunikationswege	<p>Gute Kommunikation ist Grundlage erfolgreicher Arbeit und beruht auf Gegenseitigkeit.</p> <p>Die Informationsverteilung erfolgt für den Leistungssport über die ATZ-Leiter*innen. Für den Breitensport werden Informationen über die TK-News versendet.</p> <p>Sind Vereine an leistungssportlicher Arbeit interessiert, können sie sich an ein Zentrum wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ATZ Nord: dtb-zentrum-nord@tk-aerobic.de</li> <li>- ATZ Süd: dtb-zentrum-sued@tk-aerobic.de</li> <li>- ATZ Ost: dtb-zentrum-ost@tk-aerobic.de</li> <li>- ATZ West: dtb-zentrum-west@tk-aerobic.de</li> </ul> <p>Anregung Jonas: ggf. getrennte Verteiler für den Leistungssport</p>	Jonas Schwartz, Katrin Engel, Judith Dortmann	

Nr.	Schlagwort	Titel	Beschreibung	Verantwortlich	Fällig
1.5	Aufgabe	Schule/Beruf	<p>Die Vereinbarkeit von Schule/Beruf und Leistungssport ist durch die unterschiedlichen Gegebenheiten in den Bundesländern nicht immer einfach. Wir können und wollen hier aktiv unterstützen. Katrin wird mit dem LSB Kontakt aufnehmen, um verschiedene Möglichkeiten zu erörtern. Hierfür wünschen wir uns auch eine frühe Kontaktaufnahme, damit eine gemeinsame Planung realisiert werden kann.</p> <p>Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die in Einzellösungen frühzeitig geklärt werden können (Schul-AGs, BFD, FSJ, Polizei, Bundeswehr).</p> <p>Zusätzlich ergeht der Auftrag an die Landesfachwarte, in Erfahrung zu bringen, ob es in ihrem Landesverband eine zuständige Stelle für Karriereplanung (ähnlich der Laufbahnberater an den OSP) gibt.</p>	Landesfachwarte, Katrin Engel	
2	Feststellung, Wettkampfwesen	Wettkampfformate	<p>Die Entwicklung der Sportart hängt maßgeblich an der letztendlichen Gestaltung der öffentlichen Veranstaltungen. Eines unserer primären Instrumente hierfür sind die Wettkämpfe, deren Gestaltung sich dann wiederum auf die Einsteigerfreundlichkeit, Attraktivität und Verständlichkeit der Sportart auswirken.</p> <p>Die Wettkämpfe (insbesondere international) sind zu technokratisch geworden. Die Attraktivität für Zuschauer leidet hierunter. Immer feinere Nuancen der Ausführung müssen abgestuft und von den Kampfrichtern gesehen werden. Wettkämpfe sind damit primär auf Bewertbarkeit ausgerichtet, nicht auf Wirksamkeit für den Zuschauer.</p>	Jonas Schwartz	
2.1	Empfehlung, Feststellung, Wettkampfwesen	Einsteigerformat	Durch die Komplexität sind die Wettkampfformate nicht zur Gewinnung neuer Sportler, Trainer oder Vereine geeignet. Wir benötigen z.B. ein Einsteigerformat, um die Verbindung zur Breite nicht zu verlieren und auch neuen Vereinen einen Einstieg zu ermöglichen.	Alle	
2.2	Feststellung, Wettkampfwesen	Nachwuchswettkämpfe	<p>Es gibt bereits in einigen Vereinen und Landesturnverbänden kleinere Wettkampfformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aerobic-Challenge</li> <li>- Kinder- und Jugendspiele</li> <li>- STB Kindercup</li> <li>- Freerun</li> </ul> <p>Sie könnten in ein Einsteigerformat überführt werden.</p>	Alle	
2.3	Feststellung, Idee, Wettkampfwesen, Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit	Aerobicturn-Challenge	<p>Wir führen eine "Aerobicturn-Challenge" ein. Sie wird zum "Tag des Aerobicturnens" in der "Europäischen Woche des Sports" 2020 von möglichst allen Vereinen durchgeführt.</p> <p>Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- etwas Zeit-basiertes</li> <li>- öffentlichkeitswirksam (start gegeneinander, "roter Button",...)</li> <li>- in begrenzter Zeit durchführbar (max. 2-3h)</li> </ul> <p>Rahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Beschäftigungen für die Eltern</li> <li>- Vereine können Informationen zu ihren Trainings weitergeben</li> <li>- Konzept umfasst die komplette Veranstaltung, sodass er auch von unbekanntem Vereinen durchgeführt werden kann.</li> </ul> <p>Das Format muss eingebunden sein in ein Konzept für neue Vereine. Neue Sportler dürfen nicht zu Lasten der bereits gut arbeitenden Vereine mit Trainermangel gehen.</p> <p>Paul und Patricia stellen, basierend auf den unter 2.2 genannten Wettkampfformen, einen Konzeptentwurf "Aerobicturn-Challenge" vor. Dieser Entwurf wird allen</p>	Nina Rosenheimer, Paul Engel, Patricia Steinjan	

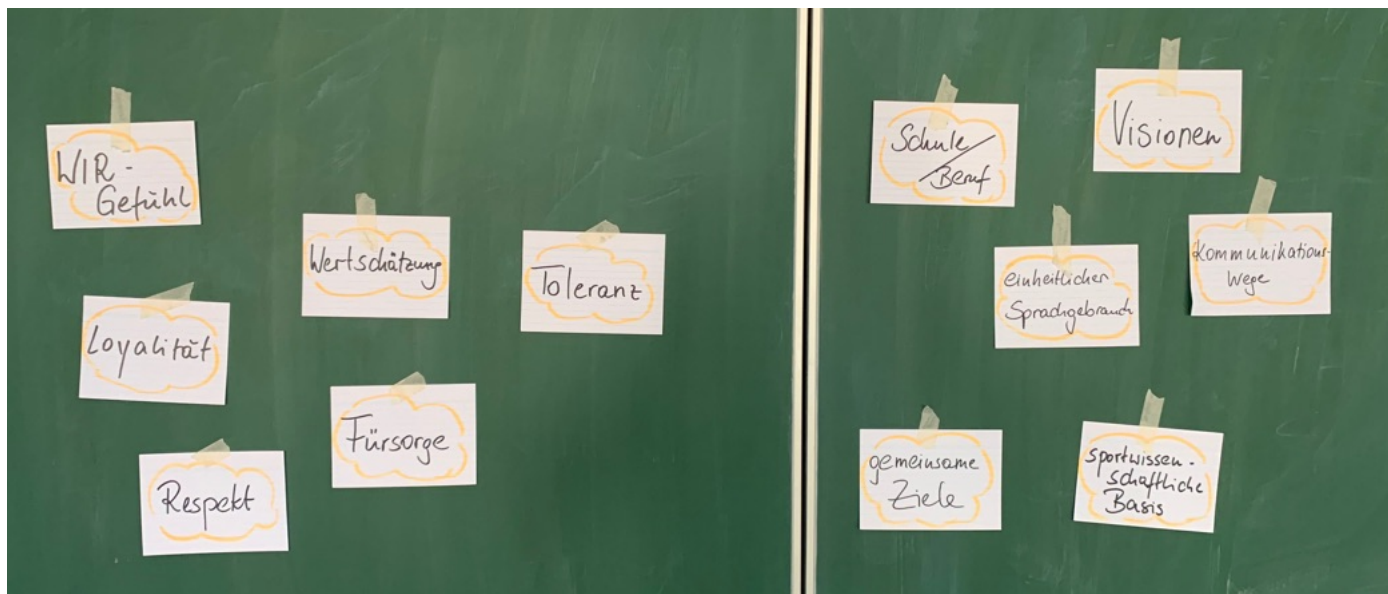
Nr.	Schlagwort	Titel	Beschreibung	Verantwortlich	Fällig
			Teilehmern zur Überarbeitung, Ergänzung und praktischer Testdurchführung versendet und um Rückmeldungen gebeten.		
3	Feststellung	Trainer und Ehrenamt	Die zumeist ehrenamtlich arbeiten Trainer und Funktionäre sind die Voraussetzung für unsere Sportart. Hier gibt es in vielen Vereinen Nachwuchsprobleme.	Alle	
3.1	Empfehlung, Feststellung	Würdigung des Ehrenamtes	Es begeistern sich wenig junge Menschen für ehrenamtliche Arbeit. Flora weist darauf hin, dass die ehrenamtliche Tätigkeit in Bewerbungen (Ausbildung/ Studium) unbedingt erwähnt werden sollte. Wir regen an, sich die ehrenamtliche Arbeit bescheinigen zu lassen (vom Verein, LTV oder ggf. vom DTB), um auch an anderer Stelle davon zu profitieren.	Alle, Flora Heyl	
3.2	Empfehlung, Feststellung, Aufgabe, Ausbildung	Ausbildung	<p>Es gibt bereits vor dem eigentlichen Trainer-Schein schon Ausbildungsgänge, mit denen Nachwuchskräfte früh an die Trainertätigkeit herangeführt werden kann. Die heißt in den Ländern unterschiedlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jugendleitercard</li> <li>- Riegenführer</li> <li>- Vorturner</li> <li>- Gruppenhelfer</li> </ul> <p>Wir empfehlen, diese Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen, um die Sportler bereits frühzeitig an ehrenamtliche Arbeit heranzuführen.</p> <p>Nina wird diese Möglichkeiten der Ausbildung zusammentragen und wir informieren nochmal alle Vereine darüber.</p>	Nina Rosenheimer	
4	Feststellung, Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitswirksamkeit erreichen wir nur durch eine Bekanntmachung der Sportart nach außen und innen.	Alle	
4.1	Feststellung, Bericht, Öffentlichkeitsarbeit	Europäische Woche des Sports	<p>Einmal im Jahr findet diese Woche im September statt. Der DTB ist hierfür zuständig. Als Verein kann man sich Informationen darüber anfordern. Wir könnten in dieser Woche ebenfalls Angebote machen, um den Nutzen der Öffentlichkeitswirksamkeit zu haben.</p> <p>Mit Entwicklung der Aerobicturn-Challenge (s.o.) hätten wir hierfür ggf. eine geeignete Veranstaltung für 2020. Wir wollen im Rahmen der "Europäischen Woche des Sports" den "Tag des Aerobicturnens" etablieren und durchführen.</p>	Katrin Engel	
4.2	Feststellung, Bericht, Aufgabe, Öffentlichkeitsarbeit	LTV Arbeit	<p>Die LTVs müssen die Sportart in ihren Landesturnverband bringen, um eine Sichtbarkeit auch in deren Strukturen zu erreichen.</p> <p>Dem müssen sich die jeweiligen Landesfachwarte annehmen, um von den Strukturen der LTV auch zu profitieren.</p>	Landesfachwarte, Uwe Hackethal	
5	Kampfrichter	Kampfrichter	Anregungen und Punkte zu Kampfrichtern.		
5.1	Empfehlung, Feststellung, Kampfrichter	Kampfrichterliste	<p>Es gab die Anregung, die Kampfrichter bereits vor Wettkämpfen zu veröffentlichen.</p> <p>Leider unterliegt die Lister der Kampfrichter erheblichen Schwankungen, sodass Setzen oder vorher Veröffentlichen zu Lasten des Organisators geht, der jede Änderung wieder kommunizieren und aktualisieren muss.</p>	Monika Wiethoff	

Nr.	Schlagwort	Titel	Beschreibung	Verantwortlich	Fällig
5.2	Empfehlung, Feststellung, Kampfrichter	Losen	<p>Es wurde angeregt, das Losen der Kampfrichter nach Vereine und nicht nach Ladesturnverband durchzuführen. Hintergrund ist die Benachteiligung von Verbänden mit vielen Vereinen.</p> <p>Dirk berichtet, dass das die neue Wettkampfordnung dies nicht mehr vorschreibt.</p> <p>Die Anregung wird mit in die TK Arbeit aufgenommen. Zu bedenken ist auch, dass der Wegfall der RLT (s.u.) die Zuständigkeiten wieder in die Landesverbände gibt.</p>	Monika Wiethoff	
6	Feststellung, Bericht, Leistungssport	Sportmotorischer Leistungstest	<p>Dr. Katja Ferger (DTB Bereichsvorstand, Uni Giessen) stellt die Erarbeitung und wissenschaftliche Begleitung des SMLT vor.</p> <p>Maßgebliches Problem der Leistungsvoraussetzungstests ist ein fehlendes Anforderungsprofil. Wir erhalten den Auftrag dieses Profil zu erarbeiten.</p> <p>Wir diskutieren den weiteren Umgang mit den erhaltenen Werten und der Anpassung des SMLT, um als valides Instrument zur Einschätzung der Leistungsfähigkeit eines Sportlers zu dienen.</p> <p>Allen Beteiligten muss klar sein, dass eine Verfeinerung und Validierung ein Prozess mehrerer Jahre sein wird, sodass der SMLT in den nächsten Jahren zunächst als Steuerungsinstrument der ATZ verwendet werden kann.</p>	Katja Ferger	
7	Bericht, Leistungssport	Förderung BMI/DOSB	<p>Aerobicturnen kann seit 2019 aus dem Topf der nicht-olympischen Sportarten Förderung erhalten. Der Zyklus ist der World-Games-Zyklus.</p> <p>Katrin hat musste hierfür die komplette Leistungsstruktur des Aerobicturnens in Deutschland darlegen. Hierbei hat die Struktur der ATZ eine sehr gute Grundlage gebildet.</p> <p>Zielkriterium von BMI-Seite ist das Erreichen eines World-Games-Platzes. Dies erscheint aktuell (2020) in den Kategorien Mixed Pair und Aerobicdance anzustreben. Deshalb wird Katrin ganz aktiv darum, weitere erwachsene Sportler für das Dance-Team zu gewinnen. Die aktuelle Personaldecke ist mit Sportlern sehr dünn (zumal 20 aktuelle Bundeskader geführt werden). Es werden also primär die Erwachsenen gefördert, wenngleich eine Übertragung auf die Jugendarbeit möglich ist.</p> <p>Aus der Förderung entstehen auch Pflichten: Kaderstatus, tägliche Trainingsdokumentation, fristgerechte Krankmeldungen, Dopingkontrollen. Hierfür wird die Unterstützung der Zentren und Vereinstrainer notwendig.</p>	Katrin Engel	
7.1	Bericht, Leistungssport	Athletenvereinbarung	<p>Im Rahmen dieser Förderung unterschreiben die Athleten eine Athletenvereinbarung. Alle aktuellen (2019) Bundeskader haben diese Vereinbarung erhalten. Hieraus einige wichtige Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trainings werden protokolliert</li> <li>- Verletzungen werden gemeldet</li> <li>- die Geltungsdauer ist 2019 bis 2021</li> </ul> <p>Die AV ist von <b>allen</b> Sportlern zu unterschreiben, auch wenn die Karriere im Laufe des Jahres 2019 beendet wurde!</p> <p>Cheftrainer sind in unserem Fall die ATZ-Leiter*innen.</p>	Katrin Engel	

Nr.	Schlagwort	Titel	Beschreibung	Verantwortlich	Fällig
7.2	Empfehlung, Bericht, Leistungssport	Reisen	<p>Es gibt eine Reiseagentur im DTB (Teamsport-Reisen), die sich um die Flugbuchungen kümmern können, wenn sie aus dem Fördertopf übernommen wird. Der Abflugort ist flexibel. Katrin bringt in Erfahrung, ob dann alle Reisen übernommen werden.</p> <p>Katrin bringt in Erfahrung, ob nach Klärung der Finanzen eine Gesamtbuchung möglich ist.</p>	Katrin Engel	
8	Leistungssport	Aerobicturnzentren	<p>Jonas stellt die Zentrumsarbeit in Bezug auf das Konzept "Aerobicturn-Zentrum" vor.</p> <p>Katrin ergänzt in Bezug auf die Erfüllung der Aufgaben.</p> <p><a href="#">Foto.jpg</a></p>	Jonas Schwartz, Katrin Engel	
8.1	Leistungssport	langfristige Förderung	<p>Katrin hat versucht ein Planungsgespräch für die AK 18+ mit Sportlern und Heimtrainern im Rahmen der EM 2019 in Baku zu führen und ist auf heftigen Widerstand einiger ATZ-Leiter*innen gestoßen. Für eine langfristige Planung, auch im Hinblick auf die Vorgaben des BMI, ist eine solche Kommunikation zwingend notwendig.</p>	Katrin Engel	
8.2	Aufgabe, Leistungssport, Ausbildung	Trainerfortbildung	<p>Die Trainer müssen stärker und vor allem einheitlich gefördert werden. Hierfür wollen wir insbesondere auch international erfahrene/erfolgreiche Trainer gewinnen.</p> <p>Wichtige Punkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trainingsplanung (Zyklen, Kondition, Übungsanzahl, etc.)</li> <li>- Planung von Einheiten</li> </ul> <p>Nina kümmert sich um den Lehrgang.</p>	Nina Rosenheimer	
8.3	Empfehlung, Feststellung, Leistungssport	Fördersystem	<p>Der Aufbau hat sich bewährt und soll intensiv fortgesetzt werden (z.B. bzgl. Übergabe von Sportlern bei AK-Wechsel). Es ist anzudenken, auch die Landeskadertests an den SMLT anzugleichen.</p>	Katrin Engel	
9	Feststellung, Wettkampfwesen	Rangliste	<p>Die Rangliste ist grundsätzlich gut, um eine Teilnahme der Level 2 Sportler an der DM zu ermöglichen. Sie ermöglicht den Sportlern einen Vergleich</p> <p>Probleme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Wettkämpfe werden belohnt</li> <li>- Elemente der Level 2 Sportler auf der DM</li> <li>- Führen der Rangliste extrem aufwändig</li> </ul> <p>Hinzu kommt, dass die Rangliste eine Bundesaufgabe ist, die in die Landes-Wettkämpfe hinein reicht. Dirk berichtet, dass dies der BV nicht mehr genehmigen wird. Es muss also zwingend eine Alternative gefunden werden.</p>	Jonas Schwartz, Dirk Engel-Korus	
9.1	Idee, Wettkampfwesen	Regionalmeisterschaften	<p>Man könnte statt der RLT zwei neue Bundesveranstaltungen, sogenannte "Regionalmeisterschaften" (Nord/Süd) einführen. Sie könnten später auch als Qualifikation zur DM dienen. Ferner ließe sich hierdurch die Wildcardvergabe lösen.</p>	Alle, Jonas Schwartz	
9.2	Feststellung, Wettkampfwesen	(offene) Landesmeisterschaften	<p>Es gibt weiterhin (offene) Landeswettkämpfe, die allerdings vollständig unter der Zuständigkeit der Länder liegen. Hier sind auch neue, kleine und experimentelle Wettkampfformate möglich.</p>	Jonas Schwartz	
9.3	Empfehlung, Feststellung, Wettkampfwesen	Übergang 2020	<p>Für das 2020 favorisieren wir aktuell die folgende Regelung:</p> <p>Alle Landeswettkämpfe können weiterhin stattfinden, es gibt aber keine Rangliste mehr.</p> <p>Es gibt zunächst Regionalmeisterschaften im Norden und</p>	Alle, Jonas Schwartz	

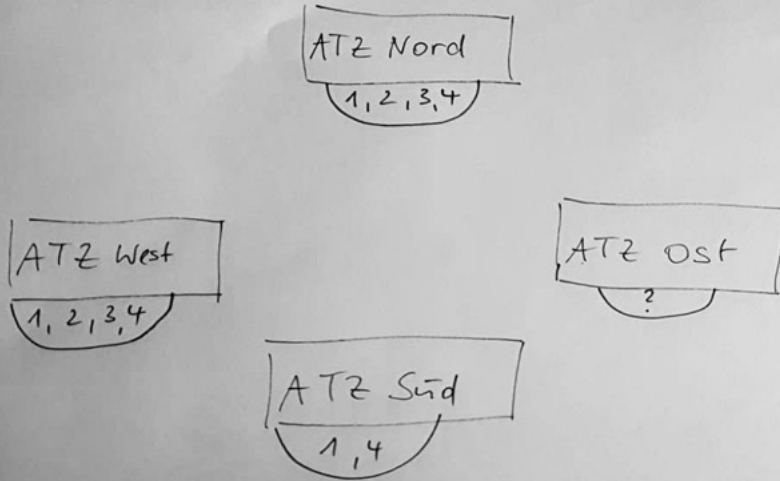
Nr.	Schlagwort	Titel	Beschreibung	Verantwortlich	Fällig
			<p>Süden. Ein Ausrichter für die "Regionalmeisterschaft Aerobicturnen Nord" hat sich im TuS Rotenburg bereits gefunden. Sie wird am 18./19. April 2019 stattfinden. Ein Ausrichter für die "Regionalmeisterschaft Aerobicturnen Süd" wird noch gesucht.</p> <p>Die geografische Unterteilung wird noch vorgenommen und im ersten Jahr ggf. offen gelassen.</p> <p>Gemeldet werden können Level 1 und Level 2 Sportler. Die besten 3 einer Kategorie aus dem Level 2 erhalten eine Wildcard zur DM.</p>		
9.4	Feststellung, Bericht, Wettkampfwesen	Gemeinsame Wettkämpfe 2021	<p>Das Finale der DM 2021 (Turnfest) wird ggf. mit der RSG zusammen durchgeführt. Die internationale Beteiligung an diesem Wettkampf ist möglich. Der ZSW spricht sich für die gemeinsame Durchführung aus.</p> <p>Der WK der RSG wird max. 2 Stunden dauern. Wir müssen unser Finale entsprechend gestalten, sodass wir ebenfalls nicht mehr als 2h brauchen.</p> <p>Es könnte vorher eine Quali geben, die das Feld der Teilnehmer an diesem Finale bestimmt. Katrin meldet die Bereitschaft an die TK Vorsitzende der RSG zurück. Die Details zur Qualifikation werden dann erarbeitet, ggf. die Qualifikation vom Turnfest ausgelagert (vorgeschaltet).</p>	Jonas Schwartz, Katrin Engel	
9.5	Empfehlung, Bericht, Wettkampfwesen	Schulwettkampf	<p>Es ist in Ingelheim eine Schulwettkampf geplant, an den wir uns andocken würden. Der Termin ist der 14.03. Dies wird ein Testwettkampf, um später auch mal einer Gymnasiade teilnehmen zu können. Die ist für 2020 zwar ggf. noch nicht der Fall.</p> <p>Ein Start findet für eine oder mehrere Schulen statt (zusammenfassen möglich). Meldedetails werden geklärt. Wir empfehlen dringend allen Vereinen diese Möglichkeit in Anspruch zu nehmen, um irgendwann die Chance auf die Gymnasiade zu haben.</p>	Katrin Engel	
9.6	Empfehlung, Feststellung, Wettkampfwesen	Trennung Dance	Der ZWS spricht sich einstimmig für die Trennung der AG1 und AG2 in der Kategorie Dance aus. Ggf. erfolgt nach DTB Regeln eine Zusammenfassung der Kategorien zu den Regionalmeisterschaften und/oder zur DM.	Alle, Jonas Schwartz	
10	Feststellung, Leistungssport	Zielvereinbarung Bundeskader	<p>Die Zielwerte und Qualileistung für die AK11 stehen zur Diskussion.</p> <p>Zur Erinnerung: Es können AK11 Sportler an der DM teilnehmen.</p>	Alle	
10.1	Idee, Leistungssport	Zielwerterfüllung AK11	Da die AK11 ggf. in einer anderen Kategorie gebunden war, muss für die DM dann ein Einzel gemacht werden und die Punktzahl wird ggf. nicht erreicht. Hierfür wird angeregt, dass auf der Quali (Ende des Jahres) in der eigentlichen Kategorie eine zweite Chance zur Erfüllung des Wertes eingeräumt wird.	Maike Sondermann	
10.2	Idee, Wettkampfwesen	AK Übergänge	Wir könnten die Möglichkeit des Starts in einer höheren AK generell ermöglichen, wenn man im letzten Jahr der AK ist.	Jonas Schwartz, Katrin Engel	
11	Feststellung, Leistungssport	Zukunft der ATZ	<p>Die Tatsachen, welche durch die Zentrumsarbeit entstanden sind, werden diskutiert.</p> <p><a href="#">Foto.jpg</a></p>	Jonas Schwartz, Katrin Engel	
11.1	Feststellung, Leistungssport	ATZ-übergreifende Arbeit	Für 2020 wird es Kategorien in der Jugend mit Sportlern mehrer Zentren geben. Dies ist einerseits im Rahmen der beantragten Projekte vorgesehen, nun aber auch für reguläre Kategorien geplant.	Alle	

Nr.	Schlagwort	Titel	Beschreibung	Verantwortlich	Fällig
			Nach Abwägung, insb. der Punkte Zielsetzung und Fürsorgepflicht, sprechen sich die Anwesenden dafür aus, solche Kooperationen zuzulassen. Speziell in Vorbereitung der ohnehin mehrheitlich bundesweiten Kooperation im Erwachsenenbereich überwiegt hier die Zielsetzung, das leistungsstärkste Team zusammen zu stellen.		
11.2	Feststellung, Leistungssport	Trainingsorte	<p>Im Zuge der Kooperation mehrerer, auch über das Bundesgebiet verteilter Vereine wurden und werden Zentrumstrainings auch an anderen ATZ, als dem betreuenden Zentrum durchgeführt.</p> <p>Eine Zielsetzung des ATZ-Konzeptes ist die Gewährleistung qualitativ hochwertiger Trainingsbedingungen. Dies ist einer der Gründe für die Auswahl der Zentren.</p> <p>Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, dass Zentrumstrainings nur noch an ATZ-Standorten durchgeführt werden. Die Wahl des ATZ spielt hierbei keine Rolle. Bei ATZ-übergreifenden Kooperationen kann also auch in anderen ATZ trainiert werden. Die Verhältnismäßigkeit und Fürsorgepflicht ist abzuwägen!</p> <p>Als feste Grenze wird ein Training pro Monat in einem Zentrum garantiert. Alle weiteren Trainings bleiben unberührt.</p> <p><b>Alle Anwesenden sprechen sich dafür aus.</b></p>	Alle	
11.3	Feststellung, Leistungssport	"Andocken" von Teams	<p>Es kam die Situation auf, in der Vereine bzw. lokale Kooperationen als komplette Teams in ein Zentrum eintreten wollten. Dies widerspricht dem ATZ-Gedanken.</p> <p>Die Anwesenden stellen nochmal fest, dass sich ausschließlich Sportler (nicht feste Teams) einem Zentrum anschließen können. Sie werden durch die ATZ-Leiter*in dann entsprechend einer Kategorie zugeteilt. Dies kann die ursprüngliche Kategorie in der ursprünglichen Besetzung sein, ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.</p>	Alle	
11.4	Feststellung, Leistungssport	Status Zentrum	Dirk merkt am Beispiel der Zusammenarbeit in Westfalen an, dass das Bilden lokaler Kooperationen auch den Weg zur Zentrumsarbeit bereiten kann. In der Perspektive sind auch andere, als die aktuellen Zentren möglich.	Dirk Engel-Korus	
12	Empfehlung	Verabschiedung	Katrin bedankt sich bei allen Teilnehmern für die konstruktive und produktive Arbeit. Wir haben ein großes Pensum an Themen besprechen können. Für die Zukunft wäre eine breitere Teilnahme wünschenswert und es ist ggf. ein jährlicher Rhythmus zu erwägen.	Katrin Engel	





## Auswertung der Zentrumsarbeit (Stand 15.9.19)



- ① - durchgeführte zentrumsnahe Maßnahmen (ZWS, Kursausbildung, Nachschulung)
- ② - Zielwertefüllung JEM / EM
- ③ - Einhaltung der Kaderkonzeption (Rückmeldefristen 31.5.)
- ④ - Teilnahme am ZWS

### Saisonplanung 2019/2020

SVC Münsterland, TuS Bommern, TV Ibbenbüren planen eine Kooperation im Zentrum Ost. Hierfür erfolgte bisher keine Absprache innerhalb der ATZ-Leiterinnen bzgl. geplanter Startkategorien. 2 AG-Turnerinnen (ATZ West) wurden bisher nicht in Kooperationsmodelle aufgenommen.

